

Verarbeitungsanleitung für Texam Wandbekleidungen

Bei den Materialien aus den Texam Kollektionen handelt es sich um Spezialwandbekleidungen mit einer facettenreichen und aufwendig gestalteten Oberschicht auf einem Vliesträger. Die Wandbekleidungen wurden mit größter Sorgfalt hergestellt. Bitte prüfen auch Sie die Wandbekleidung vor der Verarbeitung sorgfältig um spätere Beanstandungen zu vermeiden. Begutachten Sie das Erscheinungsbild der Tapezierung nach der Verklebung dreier, aneinander anschließender Wandbekleidungsbahnen. Die Reklamation sichtbarer Mängel, für eine über drei Wandbekleidungsbahnen hinausgehende Fläche, wird nicht akzeptiert.

Bitte beachten Sie bei der Verarbeitung die nachfolgenden Hinweise.

Untergrund:

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, glatt, sauber, gleichmäßig saugfähig, farblich einheitlich hell und für die vorgesehene Wandbekleidung hinreichend ebenflächig sein. Alte Wandbekleidungen mit Tapetenablösern von Metylan entfernen. Raue Untergründe, Löcher und Unebenheiten mit gipshaltiger Spachtelmasse Metylan RenoMur Innenspachtel glätten und schließen. Zur Egalisierung der Saugfähigkeit und ggf. zur Verfestigung von Putzoberflächen sollte generell mit einer wasserbasierten Tapeziergrundierung z. B. Metylan Universal Grundierung grundiert werden. Ein einwandfreies Tapezierergebnis ist nur auf einem farblich einheitlichen Untergrund möglich, dazu Metylan Spezial Grundierung (weiß) verwenden. Auf nicht saugfähigen Untergründen empfiehlt sich die Verklebung eines Renoviervlieses z.B. Marburg-Patent oder Erfurt-Variovlies mit Metylan Ovalit VB. Die Verklebung von Tapeteneckleisten, Profilschienen oder Wandprofilen (z.B. Hobus, Döllken oder Küberit) ermöglichen die Ausarbeitung exakter Kanten und saubere Eckanschlüsse. Für die Verklebung und Verspachtelung dieser Leisten empfehlen wir Metylan KS – Klebespachtel.

Klebstoff:

Aufgrund der Eigenschaften und der Wertigkeit des gewählten Materials empfehlen wir die Verklebung mit **Metylan Ovalit TM** (Diesem kann zur Verlängerung der offenen Zeit max. 20 % Metylan-Spezialkleister im Ansatzverhältnis 1:20 zugesetzt werden).

Verarbeitung:

Die dimensionsstabilen Vliesprodukte können direkt in Wandklebetechnik auf Stoß verklebt werden. Das Klebstoffmittel sollte mit einer Rolle etwas über Bahnbreite gleichmäßig und nicht zu dick auf den Untergrund aufgetragen werden. Anschließend wird der Wandbelag lotrecht eingelegt und mit einer Moosgummirolle ohne Lufteinschlüsse angedrückt.

Achtung:

Austretender Kleber verursacht Flecken auf diesen hochwertigen Oberflächen, Klebstoffverunreinigungen auf der Belagsvorderseite sind unbedingt zu vermeiden.

Vermeiden sie während der Trocknung zu starkes Heizen und Zugluft, dies kann sonst zu Nahtöffnungen führen.

Hinweis:

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Empfehlungen sein. Die außerhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und Untergrundbeschaffenheiten schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. (Stand 01.2013)

Im Zweifelsfall empfehlen wir Rückfragen an:
pro-ambiente Tel. 02159 9259 110 oder Henkel AG & Co. KGaA Tel. 0211/797-0.
(Wir danken der Firma Henkel für diese Empfehlungen)